

# Franken-Schotter für herausragendes Nachhaltigkeitsengagement ausgezeichnet

Treuchtlingen, 31. März 2025 – Die Franken-Schotter GmbH & Co. KG freut sich über die Auszeichnung beim MIRO-Nachhaltigkeitspreis der Deutschen Gesteinsindustrie 2025 für ihr besonderes Engagement. Die feierliche Preisverleihung fand am Montagabend im prestigeträchtigen Hotel Adlon in Berlin statt.

Der Bundesverband Mineralische Rohstoffe e.V. (MIRO) prämierte insgesamt 32 herausragende Projekte, die eindrucksvoll zeigen, wie Unternehmen der Rohstoffbranche Umweltverantwortung übernehmen und innovative Nachhaltigkeitskonzepte umsetzen. Sechs hochrangige Juroren der Organisationen NABU Deutschland, WWF Deutschland, Bundesamt für Naturschutz, IG Bau, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe sowie dem Stein-Verlag honorierten das weit über das gesetzlich hinausgehende Engagement in der Steinindustrie.

In der Kategorie "Ökologie II" ging es um Projekte, die sich durch eine besondere umweltgerechte Praxis oder Technik bei der Rohstoffgewinnung auszeichnen – also darum, Eingriffe so schonend wie möglich zu gestalten und zugleich neue Lebensräume für bedrohte Arten zu schaffen. Juror Albert Wotke, Programmleiter Flächennaturschutz beim WWF Deutschland, zeigte sich in seiner Laudatio beeindruckt vom hohen fachlichen Niveau und dem Engagement aller Einreichungen.

Darunter war auch das Projekt der Fa. Franken-Schotter, die sich im Steinbruch Erkertshofen stark für die Schaffung neuer Lebensräume eingesetzt hat.

Erd- und Kreuzkröten, Gelbbauchunken aber auch der Apollofalter profitieren von diesen Bemühungen. Nebenbei bereichert der weiße Mauerpfeffer oder der Wuchs von Orchideen die vielfältige Vegetation.

## Nachhaltigkeit als gelebte Verantwortung

Franken-Schotter setzt sich seit Jahren aktiv für den Erhalt und die Förderung der Biodiversität in seinen Abbaugebieten ein. Durch gezielte Maßnahmen wie die Schaffung neuer Biotope, die Renaturierung stillgelegter Flächen und innovative Schutzkonzepte für bedrohte Arten gelingt es dem Unternehmen, wirtschaftliches Handeln mit verantwortungsbewusstem Umweltmanagement zu verbinden.

„Wir sind stolz darauf, dass unser Engagement Anerkennung findet. Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur eine Verpflichtung, sondern eine Chance, die

Zukunft aktiv mitzugestalten“, betont Thomas Herrscher, Geschäftsführer von Franken-Schotter.

### **Starkes Signal für eine nachhaltige Branche**

Die sieben Trophäen aus dem vulkanischen Gestein Rhyolith stehen sinnbildlich für den hohen Stellenwert von Nachhaltigkeit in der mineralischen Rohstoffgewinnung. MIRO-Präsident Christian Strunk unterstrich in seiner Rede die Bedeutung verantwortungsvoll gewonnener heimischer Rohstoffe für eine nachhaltige Zukunft.

Franken-Schotter sieht die Auszeichnung als Bestätigung seines Engagements und als Motivation, weiterhin innovative Ansätze zu entwickeln, um Natur- und Klimaschutz mit einer nachhaltigen Rohstoffgewinnung in Einklang zu bringen.



(Von links) Albert Wotke (WWF), Christian Strunk (Miro-Präsident) Thomas Herrscher (Franken-Schotter)



## Über Franken-Schotter

Mit mehr als 500 Mitarbeitern produziert und beliefert die Franken-Schotter Gruppe Projektkunden in mehr als 50 Ländern der Welt. Von Fertigprodukten wie Fassaden, Bodenbelägen, Treppen, Massivarbeiten, Mauerwerken und Steinkörben bis zu Asphalt- und Schotterprodukten. Franken-Schotter mit Hauptsitz im Treuchtlinger Ortsteil Dietfurt setzt ausschließlich auf eigene Materialien.

Die Franken-Schotter Gruppe hat sich in den letzten 25 Jahren vom regionalen Schotterwerksbetreiber zum weltweiten Lieferanten für innovative Natursteinprodukte entwickelt. Mit einer kompletten Wertschöpfungskette innerhalb Deutschlands ist FS Deutschlands führendes Naturstein-Unternehmen. Von der Natursteingewinnung in eigenen Steinbrüchen bis hin zur hochautomatisierten Fertigung werden kundenspezifische Produkte in mehreren eigenen Werken gefertigt.

Im Altmühltal gewinnt sie in mehreren Brüchen Jura Kalkstein, Dietfurter Kalkstein und Wachenzeller Dolomit.

## Für weitere Informationen und zusätzliches Bildmaterial:

Franken-Schotter GmbH & Co. KG

Roselinde Pfeiffer-Botos

Hungerbachtal 1

91757 Treuchtlingen-Dietfurt

Telefon: + 49 9142 802 275

E-Mail: [r.pfeiffer-botos@franken-schotter.de](mailto:r.pfeiffer-botos@franken-schotter.de)